

**Universitätsstadt Tübingen**  
Fachbereich Tiefbau  
Füger, Albert Telefon: 07071-204-2266  
Gesch. Z.: 9/Fü/

Vorlage 262a/2017  
Datum 24.11.2017

## **Berichtsvorlage**

zur Vorberatung im **Ortschaftsrat Unterjesingen**  
zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

---

<b>Betreff:</b>	<b>Fußgängersteg Ammer in Unterjesingen</b>
Bezug:	Vorlage 262/2017
Anlagen: 1	Anlage1: Beispiel Fußgängersteg mit 1,5m Breite

---

### **Zusammenfassung:**

Ein schmaler Steg von 1,5m Breite ist unwesentlich billiger als eine 3m breite Holzbrücke.

### **Ziel:**

Information des Gemeinderats.

**Bericht:**

**1. Anlass / Problemstellung**

Bei der Beratung der Vorlage 262/2017 am 13.09.2017 in Ortschaftsrat Unterjesingen wurde deutlich, dass die Ortschaft dezidiert nur einen 1,5m breiten Steg haben möchte.

Die Verwaltung hat in der Sitzung zugesagt, die Kosten für einen solch schmalen Steg zu ermitteln und nachzureichen.

Die Verwaltung hat zwischenzeitlich von einem Hersteller von Systembrücken ein Richtpreisangebot für einen 1,5m breiten Steg angefordert.

**2. Sachstand**

Dieses Richtpreisangebot liegt nun vor. Das Pauschalangebot endet mit 34.000€ netto also rund 40.000€ brutto - ohne Gründung, die wie bereits dargestellt von den Baugrundverhältnissen abhängt (vgl. Anlage).

Bei einem Kostenvergleich der von der Verwaltung vorgeschlagenen 3m breiten Holzbrücke mit dem 1,5m breiten Steg zeigt sich, dass die schmalere Variante nur unwesentlich billiger wäre. Das deckt sich mit der allgemeinen Erfahrung, dass die Kosten für kleinere Bauwerke relativ teurer sind als größere Bauwerke.

**3. Vorgehen der Verwaltung**

Die Verwaltung sieht grundsätzlich keinen Bedarf für eine zusätzliche Brücke über die Ammer. Das gilt auch für einen schmalen Steg, der allenfalls für Spaziergänger von Interesse ist.

**4. Lösungsvarianten**

- a. Falls eine Brücke realisiert werden soll, empfiehlt die Verwaltung die breitere und nach ihrer Überzeugung nachhaltigere breitere Variante mit 3,0m.  
Die Kosten dafür sind in der Vorlage 262/2017 dargestellt.
- b. Falls dem Votum des Ortschaftsrates gefolgt wird, müssten 10.000€ weniger veranschlagt werden.

**5. Finanzielle Auswirkungen**

Beim Vorschlag der Verwaltung kann der Haushaltsansatz von 20.000€ bei der HH-Stelle 2.6300.9500.000-1650 (Fußgängersteg Ammer) bei der Übertragung der Haushaltsreste von 2017 nach 2018 gestrichen werden.